## High-End-Restaurationen mit Digitaltechnik

Videofilm-Preisträger zeigen moderne Technik in Praxis und Labor.

Die 2. Ausschreibung des Videofilmpreises der AG Keramik ist mit der Ermittlung der Preisträger abgeschlossen. Die Jury, der Hochschullehrer, niedergelassene Zahnärzte und Zahntechniker angehören, haben die eingereichten Filme bewertet. Der Videofilmpreis in diesem Jahr wurde folgenden Bewerbern zuerkannt:

Der 1. Preis wurde geteilt und erhielt das Autorenteam Dr. Woitek Libecki und Frau Dr. Merling Becker, Klinik für Zahnärztliche Prothetik, Universität reich (Libecki) - sowie die computergestützte Fertigung von Veneers, ohne vorab das übliche Wax-up herzustellen; Werling konstruierte nach der digitalen Intraoralaufnahme unmittelbar ein "Highend-Mokeup", das aus Hybridkeramik (Enamic, VITA) ausgeschliffen, nach erfolgreicher Probeeingliederung als endgültige Versorgung weiterverarbeitet wurde. Der Preisträger betonte besonders die Wirtschaftlichkeit dieses Vorgehens. Der 3. Preisträger zeigte den Ersatz einer Klammer-Mo-



Kiel, für den Film "Keramik richtig schützen" – sowie der niedergelassene Zahnarzt Dr. Gerhard Werling, Bellheim, für den Film "Highend-Mockup". Beide Preisträger erhielten ein Honorar in Höhe von 2.500 Euro. Der 3. Preis wurde vergeben an Zahntechniker Sascha Morawe, vFM Dentallabor GmbH, Hamburg, für den Film "Digital", honoriert mit 1.000 Euro.

Die jeweils dreiminütigenVideos zeigen die Herstellung einer Adhäsivbrücke für den zweifachen Lückenschluss im Frontzahnbedellgussprothese durch Zirkonoxidkronen mit distalen Geschieben und Teleskopkronen, eingebettet in ein PEEK (Polyetheretherketon-)Sekundärgerüst als schleimhautgetragene Basis. Alle Videos visualisierten den Computereinsatz bei der Konstruktion und Herstellung der Versorgungen. Die Preisträger und ihre Videos wurden auf dem 14. Keramiksymposium der AG Keramik (5.-6. September 2014) vorgestellt und werden in Kürze auf der Website der AG Keramik zu sehen sein.

Videos bringen uns die Umwelt näher. Spontan, schnell, aktuell kann dieses Medium für uns Notizbuch, Erinnerungsspeicher, Kontakter für Grußbotschaften, Dokumentationsfile und vieles mehr sein. Ein Blick in Fortbildungsveranstaltungen von Zahnärzten und Zahntechnikern zeigt neuerdings, dass das Video - ob mit Smartphone oder handlicher Digitalkamera - zunehmend genutzt wird, um Referate, PowerPoints, Factsheets, klinische und technische Prozedere, Produktinfo in Bild und Ton aufzunehmen und später zu Hause auszuwerten. Damit wird der Videoclip zum Medium zur Vertiefung von Fachbotschaften. Geht dieser Informationsaustausch auch umgekehrt? Stellen Sie sich vor, dass Sie die Versorgung eines Patienten als Videoclip dokumentieren statt mit Einzelfotos - oder der Zahntechniker den Arbeitsablauf mit dem Smartphone aufnimmt. Auch der Assistenzzahnarzt kann mit dem Video konkret die klinischen Vorgehensweisen seines Praxisinhabers kennenlernen. Geben Sie im Internet unter "YouTube" z. B. den Begriff "Vollkeramikkrone" ein; Sie stoßen auf eine Fülle von Kollegenbeiträgen, die ihr Können hier unter Beweis stellen. Kurzum: In jeder Praxis sowie in jedem ZT-Labor ist so viel Know-how und sind interessante Fälle vorhanden, für die sich die Video-Dokumentation lohnt.

Der Einsendeschluss von Kurz-Videos für das nächste Filmfestival der AG Keramik ist der 30. Juni 2015. Die drei besten Filme werden prämiert. Nähere Informationen auf der Website der AG Keramik.

Quelle: Arbeitsgemeinschaft für Keramik in der Zahnheilkunde e.V.

#### **ZT** Kleinanzeigen

# Wir kaufen an: Bruchgold | Zahngold | Altgold | Feilung | Münzen | Gekrätz Plättchen | Staub | Gusskegel | Schmuck | Silber | Besteck So erreichen Sie uns: Hanns-Hoerbiger-Str. 11 | 29664 Walsrode | 05161 - 98 58 0 info@ahlden-edelmetalle.de | www.ahlden-edelmetalle.de

#### Zahn success formula

Die Zfx GmbH bietet Zahnärzten, Dentallaboren und Fräszentren High-end Applikation aus der gesamten dentalen Prozesskette: vom Intraoral- und Labor-Scanner, CAD/ CAM Software bis hin zur Komplettlösung für dentale Fräsdienstleister weltweit.

Zur Unterstützung unseres Teams am Standort Dachau suchen wir schnellst möglichst eine/n:

#### CAD/CAM Spezialist (m/w)

#### Haupttätigkeiten:

- Schulungen auf nationaler & internationaler Ebene
- Installation und Inbetriebnahme des CAD/CAM Systems
- Second-Level-Support
- Vertriebsunterstützung

#### Anforderungen:

- Zahntechnische Berufsausbildung, CAD/CAM-Erfahrung von Vorteil
- MS-Office-Kenntnisse, sicherer Umgang mit PC-Hard-/Software
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (Wort und Schrift)
- Soziale Kompetenz, Flexibilität, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit

Suchen Sie eine spannende Herausforderung in einem innovativen Unternehmen? Dann senden Sie uns Ihre aussagefähige Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres nächstmöglichen Einstiegstermins an: o.werschky@zfx-dental.com





www.zfx-dental.com



#### Veranstaltungen September/Oktober 2014

Datum	Ort	Veranstaltung	Info
15./16.09.2014	Bremen	Modellgusstechnik Basic Referent: ZTM Volker Schmidt	BEG0 Tel:: 0421 2028-372 info@bego.com
26./27.09.2014	Ellwangen	CEREC inLab meets IPS e.max® CAD Referentin: Sonja Ganz	lvoclar Vivadent Tel.: 07961 889-219 andrea.vetter@ivoclarvivadent.com
29.0903.10.2014	Sand in Taufers/ Südtirol	Military School Referent: Spezialist der Zirkonzahn GmbH	Zirkonzahn Tel.:+39 0474 066650 education@zirkonzahn.com
07.10.2014	Gieboldehausen	Laserschweißkurs für Einsteiger Referent: ZTM Andreas Hoffmann	DENTAURUM Tel.: 07231 803-470 kurse@dentaurum.de
10./11.10.2014	Hamburg	CAD/CAM Basic – Ceramill Zolid Referentin: ZT Romy Göhler	Amann Girrbach Tel.: 07231 957-224 trainings@amanngirrbach.com
11.10.2014	Rastede	Das Modell – Die Visitenkarte des Labors Referenten: ZTM T. Weiler und J. Glaeske	picodent Tel.: 02267 6580-0 info@picodent.de
13./14.10.2014	Langen	Die individuelle, lebendig geschichtete Brücke Referenten: ZTM Björn Czappa und Marita Heeren	VITA Tel.: 07661 562-235 u.schmidt@vita-zahnfabrik.de





### WERDEN SIE ZERTIFIZIERTES ZIRLUX-LABOR

- Zirlux FC2 ist ein voreingefärbtes, monolithisches Zirkonoxid in Rondenform
- Die Ronden stehen in 5 einzigartigen Farbvarianten zur Verfügung
- Die hohe Transluzenz führt zu hochwertigen
   Restaurationen mit einer außergewöhnlichen Ästhetik
- Das Zirlux Charakterisierungs-Set, bestehend aus 10 Farb-, 6 Modifier- und einer Glasurpaste, ermöglicht eine naturgetreue Restauration
- FreeTel 0800 150 00 55 FreeFax 08000 - 40 00 44



www.zirlux.de

